



Beschlussvorlage

Amt: Umweltamt
Vorl.Nr.: V/2019/1951
Datum: 04.06.2019

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

| Gremium | Sitzung am | Öffentlich / nicht öffentlich |
|---------------------------------------|------------|-------------------------------|
| Ausschuss für Klima- und Umweltschutz | 03.07.2019 | öffentlich |

Tagesordnung

"Baumbestattungen" in Westerhausen
Antrag der CDU Fraktion vom 25.04.2019

Beschlussvorschlag

Im Hinblick auf die grundsätzlich angezeigte Ausgabenbeschränkung im Friedhofsbereich wird der Antrag bis auf weiteres zurückgestellt.

Begründung

Rein wirtschaftlich und gebührentechnisch betrachtet lässt sich die Anlage eines Urnenfeldes unter Bäumen auf dem Friedhof Westerhausen kaum begründen: Auf dem Friedhof Westerhausen wurden bisher nur ca. 5 Beisetzungen / Jahr realisiert, davon die wenigsten als Urnenbegräbnis. Selbst bei der Annahme, dass die attraktive Lage weitere, vielleicht sogar auswärtige Beisetzungen anzieht, wird es nicht leicht, die mit Urnengrabfeldern einhergehenden Investitionen in Höhe von ca. 4.900 € für die Stelen zu rechtfertigen. Auch die Auslastung ähnlicher Anlagen wie in Rott und Uckerath würde sich mit dem Bau weiterer Urnengrabfelder reduzieren.

Demgegenüber sind große Sympathien für diese Idee zu registrieren (Anfrage der SPD-Fraktion vom 18.07.2018 mit Beantwortung im Ausschuss am 05.11.2018, Anfrage des Bürgervereins Westerhausen vom 20.05.2019). Inhaltlich wird auf die beiliegenden Anlagen verwiesen.

Aus den genannten Gründen empfiehlt die Verwaltung keine Ausweitung des Angebotes an Bestattungsarten auf den kleineren Dorffriedhöfen.

Hennef (Sieg), den 04.06.2019

Michael Walter
Erster Beigeordneter